

**Tagungsleitung**  
Judith Stumptner

**Tagungsorganisation**  
Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-128, Telefax: 08158 99 64 28  
E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre  
Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von  
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

**Anmeldung**  
Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie die  
beiliegende Anmeldekarte, den Online-Modus bzw. die E-Mail-An-  
schrift der Tagungsorganisation. Ihre Anmeldung wird von uns  
bestätigt und ist verbindlich.

**Anmeldeschluss ist der 29. September 2017.**

**Abmeldung**  
Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir  
bis spätestens zum 7. Oktober 2017 um entsprechende schriftliche  
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises,  
am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen  
in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf  
Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über  
den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir  
den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

| <b>Preise</b>                             |       |       |
|---|-------|-------|
| für die gesamte Tagungsdauer (in €):      |       | 50 %  |
| Teilnahmebeitrag                          | 70.–  | 35.–  |
| Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) | 49.–  | 24.50 |
| Vollpension – im Einzelzimmer             | 166.– |       |
| – im Zweibettzimmer                       | 122.– | 61.–  |
| – im Zweibett- als Einzelzimmer           | 182.– |       |
| Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung    | 10.–  |       |

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder  
EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzel-  
leistungen können nicht rückvergütet werden.

**Preisnachlass**  
Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr),  
Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird  
der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer  
ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres  
Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und  
dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der  
Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht  
ermäßigten) Tagungsbeitrag einen **Preisnachlass** von 10.– €.

Stipendienförderung durch



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen  
Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.



Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln  
finanziert.

**Stiftung Schloss Tutzing**  
Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des  
denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“  
Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen  
lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

**Verkehrsverbindungen**  
Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal  
**Greenmobility** auf unserer Homepage.

Bildnachweis: © fotolia.com  
Tagungsnummer: 0072018

Evangelische Akademie Tutzing  
Schlossstr. 2+4 / 82327 Tutzing  
Tel. 0 81 58 251-128  
www.ev-akademie-tutzing.de  
www.schloss-tutzing.de  
web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde

facebook.com/EATutzing  
twitter.com/EATutzing



Der CO<sub>2</sub>-neutrale Versand  
mit der Deutschen Post



Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing  
www.ev-akademie-tutzing.de

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Smart me, smart home, smart world?

13. bis 15. Oktober 2017

# “THE WORLD IS ONE BIG DATA PROBLEM.”

*Andrew McAfee*

Effizient, praktisch, intelligent, vernetzt: die Digitalisierung scheint unbeschränkte Optimierungspotenziale für den Einzelnen und sein Umfeld zu bieten – angefangen bei Apps und Gadgets, die es erlauben das eigene Leben bis ins kleinste Detail zu protokollieren.

Die Erfassung des eigenen Trainingsfortschritts, von Schlafqualität und Ernährungsgewohnheiten ist nützlich und macht Spaß. Ähnliches gilt beim Smart Home: die Heizung aus der Ferne hochfahren, die Wohnung überwachen, das Unterhaltungssystem per Kommando steuern – das fasziniert und praktisch ist es allemal.

Ob und wie Hersteller und Dienste die oft sehr persönlichen Daten jedoch verwerten, welchen Einblick sie damit in unser Leben erhalten, an welcher Stelle Daten zusammengeführt werden, interessiert viele nicht.

Ganz zu schweigen von den Daten, auf deren Preisgabe und Verwertung der Einzelne kaum Einfluss hat, weil Unternehmen, Banken oder Behörden sie sammeln während wir unserem Alltag nachgehen.

In der Tagung „Smart me, smart home, smart world?“ schlagen wir einen Bogen vom selbstbestimmten Lifelogging über digitale Fremdvermessung hin zu Anwendungsmöglichkeiten von Big Data im Kontext der smarten City und global relevanter Fragen.

Gleichgültig, ob es dabei um personenbezogene oder geographische Daten geht, bleibt im Verlauf der Tagung immer im Blick: Nutzen und Gefahren der Verwertung, Visionen und Horrorszenarien, unumkehrbare gesellschaftliche Veränderungen und die Frage, wie wir auf ein mögliches „too smart“ reagieren und trotz der Entwicklungen aktiv eine lebenswerte Zukunft gestalten können.

Herzliche Einladung in die Evangelische Akademie Tutzing!

**Judith Stumptner**  
Stellvertretende Akademiedirektorin, Studienleiterin  
Evangelische Akademie Tutzing

## PROGRAMM

### FREITAG, 13. OKTOBER 2017

|           |   |
|-----------|---|
|           | Anreise ab 16.00 Uhr  |
| 18.00 Uhr | Beginn der Tagung mit dem Abendessen  |
| 19.00 Uhr | <b>Begrüßung und Einführung</b><br>Judith Stumptner   |
|           | <b>I. Smart me, smart home</b>  |
| 19.15 Uhr | <b>Das quantifizierte Leben – wie smart ist digitale Selbstvermessung wirklich?</b><br>Prof. Dr. Stefan Selke |
| 20.15 Uhr | <b>Die Sensorenresidenz – Leben im smarten Zuhause</b><br>Marco Maas  |
| 21.30 Uhr | Gespräche in den Salons   |

### SAMSTAG, 14. OKTOBER 2017

|           |   |
|-----------|---|
| 07.45 Uhr | Morgenimpuls auf der Seeterrasse  |
| 08.00 Uhr | Frühstück   |
|           | <b>II. Smart Use? – Anwendungsbeispiele, Visionen und Gefahren</b>  |
| 09.00 Uhr | <b>Mobile first, Cloud first World</b><br>Patricia Noska  |
|           | <b>... smart Policing?</b><br>Bernhard Egger  |
| 10.30 Uhr | Kaffeepause   |
| 11.00 Uhr | <b>Die automatisierte Demokratie: Gefahren und Mehrwert</b><br>Lorena Jaume-Palasi                                    |
| 12.30 Uhr | Mittagessen   |
|           | <b>III. Smart city, smart world</b>   |
| 14.30 Uhr | <b>Von smarten (Geo)Daten zur smarten Stadt – Von Wegen und Irrwegen im Digitaldschungel</b><br>Prof. Dr. Gerd Buziek |

**Smarter Together – München auf dem Weg zur Smart City**  
Wolfgang Glock

**Was Karten mit Demokratie und Smart Worlds mit Brillen zu tun haben**  
Prof. Dr. Georg Gartner

16.15 Uhr Kaffeepause

16.45 Uhr **Satelliten-Erdbeobachtung für humanitäre Hilfe in Notfall- und Krisensituationen**  
Dr. Stefan Lang und Edith Rogenhofer

**IV. Big Data, Smart Data, ... ? Grenzen des Machbaren, Sinnvollen und ethisch Vertretbaren**

**Kritik der Informationsgesellschaft**  
Horst Kremers

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr **Filmangebot in der Rotunde & Gespräche in den Salons**

### SONNTAG, 15. OKTOBER 2017

07.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr **Unverhofft kommt oft ... doch nicht – Konsequenzen und Grenzen der Digitalisierung am Beispiel des autonomen Fahrens**  
Dr. Manfred Loidold

**Smarter Zukunftsraum?**  
**Anmerkungen zum Systematischen Umgang mit Ungewissenheit jenseits von Extrapolation**  
Dr. Norbert Reez

**Adam, wo bist du – warum wir (auch im Internet) Geheimnisse brauchen**  
Dr. Christina Ernst

11.00 Uhr Pause

11.15 Uhr **Big Data-World – aktiv gestaltet! Gespräch mit**  
Dr. Christina Ernst, Dr. Konstantin von Notz MdB, weiteren Referierenden der Tagung und dem Publikum

12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

## Referierende

**Prof. Dr. Gerd Buziek**, Unternehmenssprecher, ESRI Deutschland Group GmbH, Kranzberg  
**Bernhard Egger**, Leitender Kriminaldirektor, Zentrale Kriminalpolizeiliche Dienste/Cybercrime, Bayerisches Landeskriminalamt, München

**Dr. Christina Ernst**, Pfarrerin, Martin-Luther-Gemeinde Twistingen

**Univ.-Prof. Dr. Georg Gartner**, Research Group Cartography, Technische Universität Wien

**Wolfgang Glock**, Stabstellenleitung E-/Open-Government & Smart City & EU-Projekt „Smarter Together“, Landeshauptstadt München

**Lorena Jaume-Palasi**, Executive Director, AlgorithmWatch, Berlin  
**Horst Kremers**, Deutsche Gesellschaft für Kartographie e.V. Berlin-Brandenburg, CODATA-Germany, Berlin

**Dr. Stefan Lang**, Department of Geoinformatics, Z\_GIS, University of Salzburg

**Dr. Manfred Loidold**, LO-GI-PM GmbH, Brenzenschwil

**Marco Maas**, Gründer/Geschäftsführer, Datenfreunde GmbH/OpenDataCity, Hamburg

**Patricia Noska**, Analytics und IOT im Bereich Business Development, Microsoft, München

**Dr. Konstantin von Notz MdB**, Stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Sprecher für Netzpolitik, Bündnis 90/Die Grünen, Berlin

**Dr. Norbert Reez**, Bundesakademie für Sicherheitspolitik, Berlin  
**Edith Rogenhofer**, Ärzte ohne Grenzen, MSF, Wien

**Prof. Dr. Stefan Selke**, Forschungsprofessur „Transformative & Öffentliche Wissenschaft“, Hochschule Furtwangen